

PRÄGEFRISCH

MAGAZIN DER MÜNZE DEUTSCHLAND 2|2020



300. Geburtstag Freiherr von Münchhausen

20-Euro-Sammlermünze



Bundesverwaltungsamt

 MÜNZE
DEUTSCHLAND

5



6

9



3 Kurz & knapp

4 World Money Fair

Große Premiere

5 900 Jahre Freiburg

20-Euro-Sammlermünze

6 300. Geburtstag Freiherr von Münchhausen

20-Euro-Sammlermünze

8 Fußball-Europameisterschaft

20-Euro-Sammlermünze

9 Goldmünzen 2020

12 Kinderseite

Herausgeber:

Bundesverwaltungsamt (BVA)
Barbarastraße 1 · 50735 Köln
Verantwortlich: Christoph Hübenthal

Umsetzung:

Faktenkontor GmbH
Ludwigkirchplatz 2 · 10719 Berlin
Verantwortlich: Kerstin Degener
Redaktion: Franziska Stocker, Rico Clemen,
Kerstin Degener
Artdirektion: Claudia Steckel

Druck:

hofmann infocom GmbH
Emmericher Str. 10 · 90411 Nürnberg

Bildnachweis:

Cover, S. 2, 6: The Miraculous Adventures of Baron Münchhausen (Gottfried Franz); S. 2, 9: Karel Gallas/Shutterstock.com; S. 3: Bundesregierung/Steffen Kugler; S. 4: Andrew Grauman; S. 2, 5: canadastock/Shutterstock.com, S. 8: sabza/Shutterstock.com; S. 11: mphot/Shutterstock.com; S. 12: NoPainNoGain/Shutterstock.com, BlueRingMedia/Shutterstock.com, Nauharotski/Shutterstock.com, Freepik

KURZ & KNAPP



„BRANDENBURG“ IM BUNDESKANZLERAMT

Die 2-Euro-Gedenkmünze „Brandenburg“ der „Bundesländer“-Serie ist seit dem 28. Januar 2020 mit einer Stempelglanz-Auflage von 30 Millionen Stück erhältlich. Die Bildseite der Münze zeigt das Schloss Sanssouci in Potsdam samt Weinterrassen.

Am 14. Februar 2020 wurde die Münze im Bundeskanzleramt vorgestellt. Bettina Hagedorn, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, überreichte dabei ein Set aus je einer Münze aller fünf Prägestätten. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und der Künstler des Münzmotivs, Jordi Truxa, nahmen ebenfalls an der Präsentation teil.

Leserbriefe bitte an

Münze Deutschland, 92637 Weiden
oder info@muenze-deutschland.de

Leserbriefe von Kindern bitte an:
praegi@bva.bund.de

Goldmünzenbestellung

In diesem Jahr können die 20-Euro-Goldmünze „Weißstorch“, 50-Euro-Goldmünze „Orchesterhorn“ und 100-Euro-Goldmünze „Einigkeit“ erworben werden. Die **Bestellfrist** für diese Goldmünzen läuft vom **7. April bis 18. Mai 2020**.

Wussten Sie schon...

...dass Sie Informationen rund um die Münze Deutschland und unsere Münzen auf unserer Webseite finden können? Besuchen Sie uns doch mal unter www.muenze-deutschland.de.

Große Premiere auf der World Money Fair

Erstmals präsentierte sich die **Münze Deutschland** mit ihrem neuen Erscheinungsbild im Rahmen der internationalen Fachmesse World Money Fair 2020, die vom 31. Januar bis 2. Februar 2020 in Berlin stattfand.

Silvia Bechtold, Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsamtes, (l.) und Bettina Hagedorn, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, (re.) auf der World Money Fair 2020

Dieses besondere Ereignis sollte natürlich gebührend gewürdigt werden. So verkündeten Silvia Bechtold, Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsamtes, und Bettina Hagedorn, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, dort an dem Freitagmorgen offiziell die Geburtsstunde der **Münze Deutschland**. Als symbolischen Akt enthüllten sie gemeinsam einen Teil des Messestandes. Im anschließenden Media Forum der Messe stellte Bettina Hagedorn dem Fachpublikum das Münzprogramm des Jahres 2020 sowie den Imagefilm vor. Dieser Film, der ebenfalls auf unserer Webseite www.muenze-deutschland.de abrufbar ist,

gibt einen Einblick in die Historie der VfS und leitet zum neuen Markenauftritt der **Münze Deutschland** mit seiner Imagekampagne #WasUnsPrägt über. Die Resonanz des Publikums war äußerst positiv und der Beitrag wurde mit Zwischenapplaus belohnt.

Ein weiterer Messe-Höhepunkt war die Autogrammstunde des Künstlers Jordi Truxa am Messestand der **Münze Deutschland**. Zur Freude der begeisterten Sammler signierte er Autogrammkarten, die die von ihm entworfene 2-Euro-Gedenkmünze „Brandenburg“ mit dem Motiv Schloss Sanssouci zeigen.

In diesem Jahr verzeichnete die World Money Fair insgesamt rund 15.000 Besucher. Viele von ihnen statteten dem Stand der **Münze Deutschland** einen Besuch ab und vergaben das Qualitätsmerkmal „Sehr gut“ für die neue Marke und den neuen Messestand.



Besucher am Messestand



Jordi Truxa bei der Autogrammstunde



900 JAHRE FREIBURG

In diesem Jahr feiert Deutschlands südlichste Großstadt ihren 900. Geburtstag. Konrad von Zähringen, der Bruder des damals regierenden Herzogs Berthold III. von Zähringen, erteilte der „Freien Burg“ im Jahr 1120 das Marktrecht und legte so den Grundstein für die Stadt Freiburg.

Die Silber-Gedenkmünze „900 Jahre Freiburg“, entworfen von Bastian Prillwitz, ist eine Hommage an die Stadt. Abgebildet sind verschiedene Wahrzeichen Freiburgs wie das Freiburger Münster, das Historische Kaufhaus und das ältere der beiden Stadttore, das Martinstor. Im Hintergrund zeigt sich der Schlossbergturm. Zudem verweisen Weintrauben und ein für Freiburg charakteristisches Bächle mit Boot auf die Naturverbundenheit der Stadt. Zentral in der Mitte der Münze ist die Freiburger Bürgerschaft vor dem Stadtwappen zu sehen.

Gelegen an der Dreisam im Dreiländereck zu Frankreich und der Schweiz, zählt die viertgrößte Stadt Baden-Württembergs derzeit rund 230.000 Einwohner, darunter circa 25.000 Studenten. Mit der 1457 gegründeten Albert-Ludwig-Universität reiht sich die Forschungs- und Wissenschaftsstadt in die Liste klassischer deutscher Universitätsstädte ein. Die sonnige Schwarzwaldmetropole bietet eine Fülle an kulturellen Angeboten sowie historischen Sehenswürdigkeiten. Durch seine städtische Umweltpolitik und sein bürgerschaftliches ökologisches Enga-

gement genießt Freiburg Ansehen als Green City und erfreut sich seit einigen Jahren am Gesundheits- und Green-City-Fachtourismus. Anlässlich des 900-jährigen Jubiläums finden über das Jahr verteilt diverse Veranstaltungen statt. Hervorzuheben ist hierbei das zentrale Festwochenende vom 10. bis 14. Juli 2020.

Münzvorstellung

20-Euro-Sammlermünze (Sterlingsilber) „900 Jahre Freiburg“

Künstler: Bastian Prillwitz, Berlin

Ausgabetermin: 9. Juli 2020

Prägestätte: Karlsruhe (G)

Randschrift: DER BÜRGER WOHL SEI
OBERSTES GESETZ +



MÜNCHHAUSEN

In Literatur und Film erfreut sich die Figur des „Baron von Münchhausen“ großer Bekanntheit. Die **Münze Deutschland** ehrt Münchhausen zu seinem 300. Geburtstag mit einer kolorierten 20-Euro-Sammlermünze in Sterlingsilber. Diese Sammlermünze ist die zweite Farbmünze der **Münze Deutschland**.

Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen, geboren am 11. Mai 1720 in Bodenwerder, kam mit 17 Jahren in den Pagendienst von Anton Ulrich Prinz von Braunschweig-Wolfenbüttel. Ihm folgte er sogleich nach Russland. Die Kriege gegen das Osmanische Reich, denen er dort beiwohnte, inspirierten ihn wohl zu vielen seiner bunten Geschichten. Seine Karriere setzte er im russischen Braunschweig-Kürassierregiment fort, in dessen Rahmen er einige Jahre in Lettland verbrachte. 1750 kehrte er in seine Heimat Bodenwerder zurück und führte bis zu seinem Tod das Leben eines Landedelmannes auf seinem Gut. Münchhausen verstarb am 22. Februar 1797 und fand seine letzte Ruhestätte in der über 1000-jährigen romanischen Klosterkirche von Bodenwerder-Kemnade.

Der an der Weser gelegene Erholungsort Bodenwerder trägt seit dem 25. Oktober 2013 offiziell den Namenszusatz Münchhausenstadt. Das frühere Herrenhaus der Münchhausen-Familie wird gegenwärtig als Rathaus genutzt. Die „Schulenburg“, ein ehemaliger Wohnturm, beherbergt das Münchhausenmuseum. Insbesondere in den Sommermonaten würdigen vielfältige kulturelle Angebote den weltbekannten Erzähler. Die Stadt Bodenwerder stiftete im

Münchhausens Erzählung „Der Ritt auf der Kanonenkugel“ ist über deutsche Landesgrenzen hinaus bekannt.



IN BLAU UND ROT

Münzvorstellung

20-Euro-Sammlermünze (Sterlingsilber) „300. Geburtstag Freiherr von Münchhausen“

Künstler: František Chochola, Hamburg

Ausgabetermin: 7. Mai 2020

Prägestätte: Berlin (A)

Randschrift: MIT TAPFERKEIT UND GEGENWART
DES GEISTES ●



Jahr 1997 zum 200. Todestag Münchhausens den „Münchhausen-Preis“, der jährlich im Rahmen des Stadtfestes vergeben wird.

Das Münzmotiv

Die Bildseite der von František Chochola entworfenen Sammlermünze ziert das Motiv „Der Ritt auf der Kanonenkugel“, Münchhausens berühmteste Geschichte.

Um die feindliche Festung auszuspionieren, so die Erzählung, steigt Münchhausen beim Abfeuern einer Kanonenkugel kurzerhand auf und fliegt damit in Richtung der feindlichen Stadt. Während des Fluges kommen ihm Zweifel um seine Sicherheit, er steigt daher auf eine ihm entgegenkommende türkische Kanonenkugel um und kommt so heil, jedoch informationslos wieder im eigenen Lager an.

Chocholas Motiventwurf überzeugte im Münzwettbewerb durch perspektivische Tiefe und Klarheit. Münchhausens Flug wird durch die vielschichtige und detailreiche Modellierung der Münze zum optischen Hingucker, insbesondere begünstigt durch die farbliche Akzentuierung seiner Uniform in Blau und Rot.

Farbmünzen unterliegen einem aufwendigen Prägeprozess, der hoher Präzision und eines zusätzlichen Produktionsschrittes bedarf. Bei dem hier verwendeten Tampondruck handelt es sich um ein indirektes Tiefdruckverfahren, das einen sauberen Farbauftrag, hohe Haltbarkeit und Resistenz gegenüber Feuchtigkeit gewährleistet.



MÜNCHHAUSEN IN FARBE

Wie wird eine kolorierte Münze hergestellt? Ein Video gibt Aufschluss über genau diesen Produktionsprozess. Es ist auch auf der Website unter der Rubrik Kampagne zu sehen. www.muenze-deutschland.de

FUSSBALL IM MÜNZFORMAT

Am 4. Juni 2020 ist der Ausgabetermin der 20-Euro-Sammlermünze, die anlässlich der Fußball-Europameisterschaft in Sterling-silber erscheint. Die Bildseite der Münze, die sowohl in Spiegel- als auch in Stempelglanz erhältlich ist, zeigt auf ihrer gesamten Fläche einen Fußball. Die kunstvoll gestaltete Optik ermöglicht eine rund anmutende Darstellung des Balles. Auf ihr befinden sich die Austragungsorte der EM 2020. Dieser Hinweis zollt der Besonderheit des Turniers seinen Respekt. Denn erstmalig in der 60-jährigen Geschichte der Fußball-EM wird der Wettbewerb auf dem gesamten europäischen Kontinent ausgetragen.

Zwölf Gastgeberstädte öffnen die Tore ihrer Stadien und lassen den Ball dort über den Rasen rollen. Der erste Anpfiff dieser Fußball-Europameisterschaft wird die Herzen der Fans höherschlagen lassen. Am 12. Juni um Punkt 21 Uhr beginnt im römischen



Stadio Olimpico die Eröffnungspartie Italien gegen die Türkei. Die deutsche Mannschaft hat ihren ersten Einsatz am 16. Juni um 21 Uhr in der Allianz-Arena in München und trifft dort auf Frankreich. Insgesamt treten 24 Teams bei der EM an, die 51 Spiele bestreiten werden. Das große Finale wird am 12. Juli im ehrwürdigen Wembley Stadion in London stattfinden.

Für Reiner Calmund als Botschafter der Münze Deutschland ist es völlig klar: Die Münze ist rund und der Fußball ist rund, sodass hier die engste denkbare Verwandtschaft vorhanden ist. Aber damit nicht genug. Aus seiner Sicht ist die Münze zur EM das beste Erinnerungsstück.

Münzvorstellung

20-Euro-Sammlermünze (Sterlingsilber) „Fußball-Europameisterschaft“

Künstler: Thomas Serres, Hattingen

Ausgabetermin: 4. Juni 2020

Prägestätte: Hamburg (J)

Randschrift: EIN TURNIER FUER EUROPA •
EIN TURNIER FUER FANS •



Die Austragungsorte:

Amsterdam ⚽ Baku ⚽ Bilbao
Budapest ⚽ Bukarest ⚽ Dublin
Glasgow ⚽ Kopenhagen ⚽ London
München ⚽ Rom ⚽ St. Petersburg



Diese drei Münzen umfasst die neue 100-Euro-Goldserie „Säulen der Demokratie“.

Das Gold-Jahr 2020

Der Ring am Finger, die Füllung im Mund, das Innenleben des Computers: Gold ist allgegenwärtig und das wohl begehrteste Edelmetall überhaupt – natürlich auch bei Sammlern. Die **Münze Deutschland** setzt dieses Jahr zwei Goldmünzenserien fort und erzählt mit einer völlig neuen Serie deutsche Demokratiegeschichte als Zeichen des Selbstverständnisses unserer Nation.

Die ersten als einheitliches Zahlungsmittel bestimmten Goldmünzen ließ der lydische König Krösus im 6. Jahrhundert v. Chr. prägen. Die lydische Trite mit brüllendem Löwenkopf bestand aus der Gold-Silber-Legierung „Elektron“. Auch im Römischen Reich war Gold in Form der Aureus-Münze – geprägt mit dem Konterfei der Kaiser – bis zum 4. Jahrhundert n. Chr. ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Zahlungsverkehrs. Und erst ab August 1914 verschwanden die 10- und 20-Mark-Goldmünzen des deutschen Kaiserreiches aus dem regulären Umlauf.

Heute haben sich Goldmünzen vom Zahlungsmittel zu einer lohnenden Wertanlage weiterentwickelt: Das kostbare Metall ist bewährter finanzieller Zufluchtsort in Krisenzeiten und der Goldpreis momentan in einem anhaltenden Aufwärtstrend.

Die **Münze Deutschland** gibt auch im Jahr 2020 drei Goldmünzen-Nominale in gewohnt hochwertiger Prägequalität und garantiertem 999,9er Feingold heraus. Als besonderes Glanzlicht startet zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit bereits am 1. Oktober 2020 die neue 100-Euro-Goldmünzenserie „Säulen der Demokratie“. Die dreiteilige Reihe lässt die Kernelemente der

deutschen Verfassung und damit die grundlegenden Symbole unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens hochleben. Die ersten Worte der deutschen Nationalhymne nach Hoffmann von Fallersleben dienen als Namensgeber der drei neuen Goldmünzen. Sie verkörpern zugleich den Geist und die Prinzipien unseres heutigen Grundgesetzes. Auch die Motive und das jeweilige Ausgabejahr stehen bereits fest:

„Einigkeit“ (2020 – Paulskirche in Frankfurt/Main), „Recht“ (2021 – Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe) und „Freiheit“ (2022 – Brandenburger Tor in Berlin).

Das Prägefrisch Magazin wird in der nächsten Ausgabe und damit noch vor Herausgabe der „Einigkeit“-Goldmünze ausführlich über die Hintergründe der neuen Serie berichten.

Die Bestellfrist für alle Goldmünzen des Jahres 2020 endet am 18. Mai 2020.

Münzvorstellung

100-Euro-Goldmünze (Feingold) „Einigkeit“

Serie: Säulen der Demokratie

Künstler:

Bastian Prillwitz (Bildseite),
André Witting (Wertseite)

Ausgabetermin:

1. Oktober 2020

Prägestätte: Berlin (A),
München (D), Stuttgart (F),
Karlsruhe (G), Hamburg (J)

Meisterhafter Nestbauer: der Weißstorch



Auf das Motiv des flinken Wanderfalken folgt am 22. Juni 2020 der klappernde Weißstorch als vorletzte Ausgabe der beliebten 20-Euro-Goldmünzenserie „Heimische Vögel“. Weißstörche können über 30 Jahre alt werden und sind fester Bestandteil europäischer Naturlandschaften.

Kaum ein anderer in Deutschland beheimateter Vogel ist uns so nah wie Meister Adebar. Unübersehbar sind die imposanten Storchenhörste: Die bis zu vier Meter hohen und zwei Meter breiten Bauten werden meist jahrelang vom selben Storch bewohnt. Bis zu zwei Tonnen bringen sie auf die Waage. Dass Storchepaare ein Leben lang der Zweisamkeit frönen, ist aber ein Mythos – meist reicht es für nicht mehr als eine Saison. Im Frühjahr ist der Weißstorch dann nicht nur überall zu sehen, sondern auch unüberhörbar. Die charakteristischen Laute, die dem *Ciconia ciconia* (lat.) seinen Beinamen „Klapperstorch“ eingebracht haben, dienen der Abwehr von Feinden sowie der Balz.

Lange sah es dunkel um die Population des Weißstorchs in Europa aus. Die Industrialisierung raubte ihm Anfang des zwanzigsten

Jahrhunderts den Lebensraum. Störche benötigen Feuchtgebiete und keinen Acker, um ihren Nahrungsbedarf zu decken. Mitte der 80er Jahre wurden in Deutschland keine 3.000 Brutpaare mehr gezählt. Unter anderem durch das Engagement von Naturschutzverbänden konnte die Population des zweimaligen „Vogels des Jahres“ heute wieder stabilisiert werden.

Mit ihrer Flügelspannweite von rund zwei Metern legen die Langstreckenzieher enorme Entfernungen zurück, um ihre Winterquartiere in Afrika zu erreichen. Die Segelflieger meiden den direkten Weg über das Mittelmeer und gleiten über die Straße von Gibraltar im Westen oder über den Bosphorus im Osten. Vermehrt sparen sich die Weißstörche jedoch den weiten Weg und genießen das üppige Nahrungsangebot der Mülldeponien im Süden Spaniens.

Die Potsdamer Künstlerin Adelheid Fuss zeigt im Siegerentwurf für die Bildseite den klappernden Weißstorch im Horst mit filigranem Federkleid. Fuss war bereits für die Gestaltung des Motivs „Uhu“ verantwortlich, dass 2018 ebenfalls in der Reihe „Heimische Vögel“ ausgegeben wurde. Die sechsteilige Goldmünzenserie wird 2021 mit dem Motiv „Schwarzspecht“ zu Ende gehen.

**RUND
7.000
BRUT-
PAARE**

ziehen ihre Jungstörche momentan in Deutschland auf.

Münzvorstellung

20-Euro-Goldmünze (Feingold) „Weißstorch“

Künstlerin: Adelheid Fuss, Potsdam

Serie: Heimische Vögel

Ausgabetermin: 22. Juni 2020

Prägestätte: Berlin (A), München (D),
Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)

Bitte Bestellfrist beachten:

7. April bis 18. Mai 2020



Gar nicht eintönig: das Orchesterhorn

Das Label „Made in Germany“ ist auch bei Musikinstrumenten eine Garantie für höchste Qualitätsstandards. Die 2018 gestartete 50-Euro-Goldmünzenserie „Musikinstrumente“ der **Münze Deutschland** gedenkt der bis ins Mittelalter zurückreichenden Tradition des deutschen Instrumentenbaus. Mit dem Motiv des Orchesterhorns steht 2020 ein Instrument mit besonders langer Historie im Mittelpunkt.

Das Horn gilt, neben der Trommel, als eines der frühesten Instrumente überhaupt. Zuerst nicht mehr als Muschelgehäuse und hohle Knochen, ist die Bandbreite der Hornvarianten im Altertum groß. Germanische Stämme beispielsweise gossen ihre sogenannten Luren aus Bronze und dem Byzantinischen Reich entstammt der Olifant, welcher aus reinem Elfenbein gefertigt wurde.

Aus dem Signalgeber für Jagd und Krieg entwickelte sich ab Ende des 17. Jahrhunderts ein Instrument in der Hofmusik. Durch die Erfindung der

Stopftechnik durch Anton Joseph Hampel um 1750 erweiterte sich der Tonumfang der Naturhörner enorm – die Anwendung war jedoch kompliziert.

Die Musiker Heinrich Stölzer (1777–1845) und Friedrich Blühmel (1777–1844) gelten als Erfinder des Ventilhorns. Beide experimentierten an einem Mechanismus, der die



Münzvorstellung

50-Euro-Goldmünze (Feingold) „Orchesterhorn“

Künstler: Jordi Truxa, Neuenhagen

Serie: Musikinstrumente

Ausgabetermin: 10. August 2020

Prägestätte: Berlin (A), München (D), Stuttgart (F),
Karlsruhe (G), Hamburg (J)

Bitte Bestellfrist beachten: 7. April bis 18. Mai 2020



Stopftechnik ersetzen sollte: Sie verbauten Ventile zur Führung der Luft durch unterschiedlich lange Rohrteile des Horns. 1818 wurde es zum Patent angemeldet. Wenig später stattete der Leipziger Christian Friedrich Sattler das Blechblasinstrument mit einem dritten Ventil aus und erreichte damit einen Tonumfang nach heutigen Standards. Ludwig van Beethoven integrierte das Ventilhorn als einer der ersten in seiner richtungsweisenden 9. Sinfonie. In einem klassischen Sinfonieorchester finden heute zumeist vier Hornisten Platz.

Das Orchesterhorn ist nach dem Kontrabass (2018) und dem Hammerflügel (2019) die dritte Ausgabe in der Goldmünzenserie „Musikinstrumente“. Der Siegerentwurf für Bild- als auch Wertseite stammt vom bekannten Münzgestalter Jordi Truxa aus Neuenhagen bei Berlin. 2021 geht es mit dem Motiv „Pauke“ weiter und 2022 schließt die Goldmünze „Konzertgitarre“ die Serie ab.

PRÄGIS KINDERSEITE



Wusstest du...?

..., dass der Storch ein Glücksbringer ist? In Märchen wird er deshalb auch Adebar genannt. Das bedeutet „Träger des Glücks“.

..., dass Storchenküken direkt nach ihrer Geburt nackt sind? Es dauert einige Wochen, bis sie ein schönes Federkleid bekommen.

..., dass der Ring an vielen Storchenbeinen kein Schmuck ist? Damit können Tierschützer die Flugrouten und die Anzahl der Störche überwachen.

KENNST DU DEN WEISSSTORCH?

1. Wo überwintert der Weißstorch?

- a) Afrika
- b) Russland
- c) Australien

2. Warum fliegt der Weißstorch in den Süden?

- a) bessere Luft
- b) ausreichend Nahrung
- c) weicher Sand

3. Welche Form hat ein Storchennest?

- a) oval
- b) eckig
- c) rund

4. Wie nennt man das Nest eines Weißstorchs?

- a) Horst
- b) Hans
- c) Hilde

5. Wie lange braucht ein Storchennestpaar ungefähr, um ein neues Nest zu bauen?

- a) 3 Wochen
- b) 7 Tage
- c) 2 Tage

